



Umsetzung der Basel II Vorgaben zur Neufassung des Grundsatzes I (IRB-A) für die Volkswagen Bank GmbH – mayato realisiert Lösung mit SAP BI

Management Summary:

Ziele

- ... Umsetzung der Basel II-Vorgaben zur Ermittlung der Solvabilitätskennzahl nach dem IRB Basisansatz (IRB-A) und dem Standardansatz für operationelle Risiken mit SAP BI
- ... Aufbau eines einheitlichen Gesamtportfolios mit allen relevanten Informationen
- ... Berechnung der risikogewichteten Aktiva, sowie des Expected Loss und der Eigenkapitalanforderung.

Ansatz

- ... Nutzung des SAP BI als zentrales Instrument für den Dateneingang, die Datenprüfung, Verbesserung der Datenqualität und Aufbereitung der Daten für die Meldungserstellung.

Ergebnis

- ... automatisierte Datenbereitstellung des homogenisierten Gesamtportfolios mit exzellenter Datenqualität.
- ... schnelle Berechnung aller für die Meldungen gem. SolV benötigten Kennzahlen und Merkmale.

› Basel II

Die Baseler Rahmenvereinbarung über die Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute (Basel II) zielt auf eine Stärkung der Sicherheit und Solidität des Finanzsystems ab. In Deutschland werden die Basel II Vorgaben durch das Kreditwesengesetz, die Solvabilitätsverordnung (SolV) sowie ferner die Groß- und Millionenkreditverordnung konkretisiert.

› Die Herausforderungen der Umsetzung von Basel II

Bei der Umsetzung der Vorgaben von Basel II sehen sich die meisten Kreditinstitute und Finanzdienstleister enormen informationstechnologischen Herausforderungen gegenüber. Diese reichen von der Datenbeschaffung über die Kontrolle und ggf. Verbesserung der Datenqualität bis hin zu einer konsistenten Aufbereitung, Darstellung und nachhaltigen Sicherstellung der Verfügbarkeit der zu berichtenden Ergebnisse.

„Mit diesem Projekt hat mayato erneut seine Zuverlässigkeit bewiesen. Exzellente Leistung gepaart mit großer Kundenorientierung zeichnet dieses Team aus.“

Bernhard Mattmueller
Volkswagen Business Services GmbH,
Leitung Enterprise Management
und Support Systeme

› Integration aller materiellen Subportfolien

Die größte Herausforderung im Rahmen der Implementierung ist, die Daten einer Vielzahl von Auslandsfilialen in einem einheitlichen Format zu erhalten oder ggf. zu homogenisieren und an Hand dieser Daten einen gemeinsamen, eindeutigen(!) Vertragsbestand der Bank zu erzeugen. Je größer hierbei die Anzahl der beteiligten Länder ist, desto wahrscheinlicher ist das Auftreten von Problemen der Datenqualität.

Umsetzung der Basel II Vorgaben zur Neufassung des Grundsatzes I (IRB-A) für die Volkswagen Bank GmbH – mayato realisiert Lösung mit SAP BI

› Die Architektur

mayato implementierte für die Volkswagen Bank GmbH auf Basis eines SAP BI eine Architektur, die eine Berechnung der diversen von der SolvV geforderten Angaben für den IRB-Basisansatz erlaubt. Diese Architektur zeichnet sich durch die Eigenschaft aus, dass das bestehende Gesamtportfolio der Bank, in einem einzigen, regelmäßig aktualisierten Datenprovider vorgehalten wird.

› Das Gesamtportfolio auf einen Blick

Dieser zentrale Zugangspunkt für Reports bietet die Option, alle materiell klassifizierte Subportfolien en detail zu analysieren. Ein komplexes Regelwerk legt beim Laden fest, wie die Daten unterschiedlicher Herkunft zu behandeln sind, um das benötigte Maß an Informationsqualität durch Homogenisierung zu gewährleisten.

„Die implementierte Architektur ist zentraler Bestandteil unserer Basel2-Lösung. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem mayato Team und den internen Mitarbeitern stellte in allen Projektphasen zum Neuen Grundsatz I, trotz der sich schnell verändernden Rahmenbedingungen, den Projekterfolg sicher.“

Dr. Karl Teille
Volkswagen Business Services GmbH,
IT Programmleiter Basel2
Leitung I-SEM Steuerungssysteme

› Semantische Datenprüfung beim Laden

Zur Erreichung einer durchgehend hohen Datenqualität wird bereits beim Laden in das SAP BI über semantische Prüfungen die Plausibilität von einzelnen Datensätzen sichergestellt. Sind Datenbestände auffällig, werden deren Sender per automatisch generierter Mail darüber informiert und gebeten diese zu korrigieren.

„Die IRB-A-Architektur des Neuen Grundsatz I ist auch Grundlage für die Durchführung der Stresstests erster Ordnung. Nur durch die hohe Einsatzbereitschaft und das BI-Know-How des mayato Teams war eine erfolgreiche Umsetzung möglich.“

Gerald Krieg
Volkswagen Business Services GmbH,
Unterprojektleiter Basel2 NGS1

› Der Rechenkern

Zusätzliche Datenprovider stellen weitere für die Kennzahlenermittlung relevante Daten, wie etwa Sicherheiten oder IRB-Parameter, bereit. Die auf diesen Informationen aufsetzende Berechnung der Kennzahlen erfolgt in einem speziell für die Aufgabenstellung entwickelten Rechenkern. In diesem werden für jedes Subportfolio einzeln die Risikoaktiva der darin enthaltenen relevanten Verträge bestimmt. Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil einer sehr schnellen Bereitstellung der benötigten Informationen für die unterschiedlichen Vertragsbestände bei einer gleichzeitig vorbildlichen Datenqualität.

„Herr Heeren und das von ihm geleitete Team haben den Rechenkern für uns maßgeschneidert. Dieser berücksichtigt die Spezifika der Bank und hilft uns so, den Aufwand der Meldungserstellung gering zu halten.“

Andre Heuchert
Volkswagen Bank GmbH
Leiter Bankenaufsicht und Meldewesen

› Stresstests

Mit einer Erweiterung dieser Lösung wird es künftig möglich sein, Stresstests erster Ordnung für das Gesamtportfolio oder Teilen daraus durchzuführen, in dem Ausgangsparameter der Berechnung des risikogewichteten Aktiva prozentual oder absolut verändert werden und die daraus entstehende Auswirkungen auf das Portfolio analysiert wird.

› Die Volkswagen Financial Services AG

Die Volkswagen Financial Services AG mit Stammsitz in Braunschweig ist mit 6.100 Mitarbeitern weltweit und einer Bilanzsumme von 52,31 Mrd. € in 2007 der führende europäische automobiler Finanzdienstleister.

› mayato's SAP Expertise

mayato Berater blicken auf langjährige Erfahrungen bei SAP-Implementierungen zurück. Mehrere Mitarbeiter waren über Jahre Teil der Entwicklung und Beratung bei der SAP.

mayato bietet das komplette Spektrum an Dienstleistungen rund um SAP NetWeaver BI an: Architektur und Design, Datawarehouse Modellierung, Roll-Out Strategien, Applikationsbetreuung und -integration, u.v.m.

Neben SAP NetWeaver BI bietet mayato auch Beratungs- und Implementierungsdienstleistungen für BI-Technologien jenseits von SAP sowie Business Consulting für Analytisches CRM, Performance Management und andere fachlich-analytische Themenfelder. Darüber hinaus unterstützt mayato seine Kunden mit mathematisch-statistischem Know-How bei der korrekten Interpretation von Informationen und der Vorhersage zukünftiger Ereignisse. Als Think Tank analysiert mayato aktuelle Trends und Innovationen im Umfeld Business Intelligence und Customer Relationship Management.